



Zentralabwasserplan ZAP Gemeinde Herscheid

Projektbeschreibung:

Der gültige Zentralabwasserplan der Gemeinde Herscheid stammte aus dem Jahr 1982. Durch die Genehmigungsbehörde wurde eine Neuaufstellung gefordert.

Ziele des Zentralabwasserplans sind:

- Hydraulischer Nachweis des Kanalnetzes nach DWA-A 118
- Hydraulisches Sanierungskonzept
- Vereinfachte Schmutzfrachtberechnung
- Nachweis der gemeindlichen Entlastungsbauwerke
- Nachweis der gemeindlichen Pumpwerke

Die Planungsarbeiten wurden durch die Wasser Umwelt Verkehr GmbH erbracht. Das gesamte Kanalnetz war instationär-hydrodynamisch nachzuweisen u. hydraulische Missstände aufzuzeigen. Die Bemessungsdaten (Verbrauchswerte) wurden mit den Messwerten der Kläranlage Herscheid des Ruhrverbandes abgeglichen. Die befestigten Flächengrößen wurden haltungsweise durch Verschneidung einer Überfliegung mit manueller Nachbearbeitung durch Luftbildauswertung ermittelt. Um eine möglichst genaue Abbildung des Kanalnetzes zu erhalten, wurde ein Kanalnetzmodell erstellt und anhand von Messdaten kalibriert.

Für überstauende Schächte wurde eine individuelle Gefährdungseinschätzung (Überflutungsprüfung) der örtlichen Situation durchgeführt.

Sich aus den hydraulischen Missständen ergebende Maßnahmen wurden als Vorplanung dargestellt. So wurde ein Hand-

lungskonzept für die hydraulische Sanierung des Kanalnetzes und der Entlastungsanlagen entwickelt.

Alle Maßnahmen wurden in einem aktualisierten Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) aufgenommen und von der Bezirksregierung zugestimmt.

Projektdaten:

- 307,5 ha Einzugsgebiet
- 55,90 km Kanalnetz
- 3 Regenüberläufe
- 3 Regenrückhaltebecken
- 7 Pumpwerke

Leistungen:

- Hydraulischer Nachweis Kanalnetz
- Hydraulisches Sanierungskonzept
- Vereinfachte Schmutzfrachtberechnung
- Nachweis der Entlastungsbauwerke
- Nachweis der Pumpwerke

Projektlaufzeit:

2011 - 2015

